AKE Ausseer Kälte- und Edelstahltechnik GmbH
A-8984 Kainisch, Pichl 66 | Tel: +43 3624 21 100 - 0
Fax: +43 3624 21 100 - 33 | E-Mail: office@ake.at
www.ideal-ake.at

AKE
RICHTUNGSWEISEND IN KÄLTE- UND WÄRMETECHNIK

LAGEBERICHT 31.12.2025

AKE Ausseer Kälte- und Edelstahltechnik GmbH
A-8984 Kainisch, Pichl 66 | Tel: +43 3624 21 100 - 0
Fax: +43 3624 21 100 - 33 | E-Mail: office@ake.at
www.ideal-ake.at

AKE
RICHTUNGSWEISEND IN KÄLTE- UND WÄRMETECHNIK

1. Wirtschaftsbericht

1.1. Geschäftsgegenstand und Geschäftsverlauf

Die AKE Ausseer Kälte- und Edelst. GmbH betreibt ihre Geschäftstätigkeit am Standort Bad Mitterndorf.

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb kältetechnischer Einrichtungen, insbesondere von Kühl- und Wärmevitrinen, Kühlwannen sowie kundenspezifischen Kühl- und Wärmesonderlösungen.

Der Vertrieb erfolgt primär über Fachhändler und Ladenbauer sowie ergänzend über ausgewählte Key Accounts. Das Hauptabsatzgebiet umfasst den DACH-Raum.

Der Geschäftsverlauf im abgelaufenen Geschäftsjahr blieb insgesamt hinter den Erwartungen zurück, sodass die gesetzten Ziele nicht erreicht werden konnten.

Auf der Umsatzseite konnte entgegen dem allgemeinen Markttrend ein Wachstum erzielt werden. Materialeinsatz sowie Rohertrag konnten im Vergleich zum Vorjahr auf stabilem Niveau gehalten werden. Die in den vergangenen Jahren eingeleiteten Maßnahmen zur Senkung der Personalkosten sowie zur Steigerung der Produktivität zeigten zwar eine dämpfende Wirkung auf den weiteren Kostenanstieg, führten jedoch noch nicht zu einer nachhaltigen Reduktion des Personalaufwands.

Insgesamt wurde die Stabilisierung des Rohertrages durch gestiegene Personalaufwendungen (unter Berücksichtigung von Kosten für Leasing Mitarbeiter), einmalig erhöhte Instandhaltungskosten im Zusammenhang mit Blechfertigungsmaschinen sowie überdurchschnittlich hohe Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit der vorübergehenden Einbindung eines Interim-Managements überkompensiert. Infolgedessen konnten die geplanten Ergebnisziele nicht erreicht werden.

1.2. Finanzielle Leistungsindikatoren

1.2.1. Kennzahlen zur Ertragslage

1.2.1.1. Ergebnis vor Zinsen und Steuern
(Earnings before Interest and Tax - EBIT) in TEUR

	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**-685,7**	**-1.358,2**

1.2.1.2. Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum durchschnittlichen Eigenkapital.

		2025	2024
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern}}{\text{Durchschnittliches Eigenkapital}}$	**-6,30 %**	**-11,27 %**

AKE Ausseer Kälte- und Edelstahltechnik GmbH
A-8984 Kainisch, Pichl 66 | Tel: +43 3624 21 100 - 0
Fax: +43 3624 21 100 - 33 | E-Mail: office@ake.at
www.ideal-ake.at

1.2.1.3. Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum durchschnittlichen Gesamtkapital.

		2025	2024
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Durchschnittliches Gesamtkapital}}$	**-4,33 %**	**-7,93 %**

AKE Ausseer Kälte- und Edelstahltechnik GmbH
A-8984 Kainisch, Pichl 66 | Tel: +43 3624 21 100 - 0
Fax: +43 3624 21 100 - 33 | E-Mail: office@ake.at
www.ideal-ake.at

AKE
RICHTUNGSWEISEND IN KÄLTE- UND WÄRMETECHNIK

1.2.2. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

1.2.2.1. Nettoverschuldung in TEUR

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel einschließlich der Wertpapiere des Umlaufvermögens.

	2025	2024
Nettoverschuldung	**2.127,2**	**2.207,1**

1.2.2.2. Nettoumlaufvermögen (Working Capital) in TEUR

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals.

	2025	2024
Nettoumlaufvermögen	**3.157,8**	**3.310,4**

1.2.2.3. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar. Für die Berechnung der Eigenkapitalquote wurde das Gesamtkapital um in der Bilanz ausgewiesene Subventionen gekürzt.

		2025	2024
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	**71,72 %**	**72,23 %**

1.2.3. Finanzielle Leistungsindikatoren - Cash-flow Kennzahlen in TEUR

		2025	2024
+/-	**Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**152,2**	**-4,2**
+/-	**Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-125,0**	**454,5**
+/-	**Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**-232,1**	**-644,8**
=	**Veränderung des Finanzmittelbestandes**	**-204,9**	**-194,5**

AKE Ausseer Kälte- und Edelstahltechnik GmbH
A-8984 Kainisch, Pichl 66 | Tel: +43 3624 21 100 - 0
Fax: +43 3624 21 100 - 33 | E-Mail: office@ake.at
www.ideal-ake.at

2. Risiko- und Prognosebericht

2.1. Prognosebericht

Für das kommende Geschäftsjahr wird weiterhin von einer angespannten Entwicklung in den relevanten Absatzmärkten ausgegangen. Die Investitionsbereitschaft im Lebensmittel- und Gastronomiesektor bleibt weiterhin maßgeblich von makroökonomischen Unsicherheiten beeinflusst.

Vor diesem Hintergrund erwartet die Gesellschaft eine stabile Umsatzentwicklung auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2025.

Auch im Geschäftsjahr 2026 werden weiterhin intensive Maßnahmen in den Bereichen kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) sowie Wertanalyse umgesetzt, um den Rohertrag nachhaltig zu stabilisieren beziehungsweise weiter zu verbessern.

Darüber hinaus wird im Rahmen der Produktentwicklung sowie der Überarbeitung bestehender Produktlinien verstärkt auf einen effizienten Einsatz von Materialien und Ressourcen geachtet.

Die in den vergangenen Jahren deutlich gestiegenen Personalkosten – insbesondere infolge inflationsbedingter Anpassungen sowie kollektivvertraglicher Erhöhungen – stellen weiterhin eine wesentliche Herausforderung auf der Kostenseite dar. Eine vollständige Weitergabe dieser Kostensteigerungen an den Markt ist – wie bereits in den Vorjahren – nur eingeschränkt möglich.

Dementsprechend stehen auch im kommenden Geschäftsjahr Maßnahmen zur Steigerung der Produktivität sowie zur nachhaltigen Begrenzung des Personalaufwands im Fokus der operativen Schwerpunkte.

Die Ergebnisentwicklung wird maßgeblich von der weiteren Entwicklung der Absatzmärkte, der Stabilität der Beschaffungsmärkte sowie vom erfolgreichen Fortschritt der eingeleiteten Effizienzmaßnahmen beeinflusst. Unter der Annahme stabiler wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wird eine wesentliche Verbesserung der Ertragslage angestrebt.

2.2. Risikobericht

2.2.1. Risikofrüherkennung, Risikomanagement

Die Gesellschaft ist im Rahmen ihrer unternehmerischen Tätigkeit verschiedenen Risiken ausgesetzt, die systematisch erfasst, überwacht und – soweit möglich – aktiv gesteuert werden.

Zur Begrenzung von Kredit- und Forderungsausfallsrisiken werden ein strukturiertes Finanzcontrolling sowie ein konsequentes Forderungsmanagement eingesetzt. Ergänzend wurde eine Kreditausfallversicherung abgeschlossen. Erforderliche Wertberichtigungen und Rückstellungen werden entsprechend den bilanziellen Vorgaben vorgenommen.

2.2.2. Beschaffungsrisiko

Die Preisentwicklung wesentlicher Rohstoffe bewegt sich derzeit noch im Rahmen eines üblichen Geschäftsverlaufs. Gleichzeitig zeichnen sich erste Anzeichen eines steigenden Preisdrucks ab, insbesondere im Zusammenhang mit geopolitischen Entwicklungen und möglichen Auswirkungen auf die Energiepreise.

Zur Steuerung dieser Risiken erfolgt eine laufende Marktbeobachtung, auf deren Basis die Beschaffungsstrategie flexibel angepasst wird.

Darüber hinaus werden kontinuierlich Maßnahmen zur Optimierung des Materialeinsatzes und der Materialkosten umgesetzt. Soweit wirtschaftlich sinnvoll, wird eine Diversifikation der Lieferantenbasis im Sinne einer Mehrlieferantenstrategie verfolgt.

Ein wesentliches Risiko hinsichtlich der Versorgungssicherheit wird zum aktuellen Zeitpunkt nicht gesehen.

2.2.3. Liquiditätsrisiken

Die Sicherstellung der laufenden Liquidität erfolgt im Wesentlichen über operative Cashflows sowie bestehende Kreditlinien.

Die Gesellschaft verfügt über ausreichend zugesagte Finanzierungslinien zur Sicherstellung der laufenden Zahlungsfähigkeit. Die Inanspruchnahme der Kreditrahmen unterliegt dabei den üblichen unterjährigen Schwankungen des Working Capital.

Die Liquiditätssituation wird laufend überwacht und im Rahmen eines aktiven Finanzmanagements gesteuert. Für größere Investitionsvorhaben wird bei Bedarf auf ergänzende langfristige Finanzierungen zurückgegriffen.

2.2.4. Versicherungsrisiken

Die Gesellschaft verfügt über branchenübliche Versicherungsdeckungen. Der Versicherungsbedarf wird regelmäßig unter Einbindung externer Spezialisten überprüft und bei Bedarf angepasst.

2.2.5. Risiken der IT-Systeme

Potenzielle Risiken im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit, Sicherheit und Effizienz der IT-Systeme werden durch laufende interne und externe Evaluierungen sowie durch entsprechende Anpassungs- und Erneuerungsmaßnahmen begrenzt.

2.2.6. Wesentliche Risiken & Ungewissheiten

Auf Basis der durchgeführten Analysen bestehen derzeit keine Hinweise auf eine Bestandsgefährdung der Gesellschaft. Rechtliche und wirtschaftliche Risiken werden als beherrschbar eingeschätzt.

Potenzielle Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage werden laufend überwacht, bewertet und durch geeignete Maßnahmen adressiert.

Aus heutiger Sicht sind keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten. Gleichwohl können die dargestellten Risiken die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinflussen.

3. Forschungsbericht

Die Gesellschaft arbeitet kontinuierlich an technischen Verbesserungen sowie an der Weiterentwicklung ihres Produktportfolios. Im Fokus stehen dabei insbesonders Aspekte der Energieeffizienz sowie der Anwenderfreundlichkeit, insbesondere im Hinblick auf Reinigung, Wartung und Bedienbarkeit.

Auch in den kommenden Geschäftsjahren wird die Weiter- und Neuentwicklung des Produktsortiments einen zentralen Schwerpunkt darstellen. Darüber hinaus erfolgt – sofern wirtschaftlich sinnvoll – eine kundenindividuelle Erweiterung des Produktangebots.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde die Entwicklung und Einführung der neuen Produkte „UKW Vario Lift“, „Hot Vario Backloader“ sowie einer „Auftischwärmevitrine“ abgeschlossen. Parallel dazu wurde die Einführung der neuen Gerätesteuerung über sämtliche Produktgruppen hinweg erfolgreich abgeschlossen.

4. Finanzinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Die bilanzierten Finanzinstrumente sind in das allgemeine Risikomanagement der Gesellschaft eingebunden. Erkennbare Risiken sowie erforderliche Vorsorgemaßnahmen werden im Rahmen der angewendeten Rechnungslegungs- und Bewertungsmethoden berücksichtigt und im Jahresabschluss entsprechend abgebildet.

AKE Ausseer Kälte- und Edelstahltechnik GmbH
A-8984 Kainisch, Pichl 66 | Tel: +43 3624 21 100 - 0
Fax: +43 3624 21 100 - 33 | E-Mail: office@ake.at
www.ideal-ake.at

5. Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

Bad Mitterndorf, am 15. Juli 2026

Peter Habersatter

Klaus Struc